

Newsletter für Umwelt- und Klimaschutz im Landkreis Mainz-Bingen



Förderung im Landkreis

- Förderprogramm „KLIMAFIT – Durchstarten“

Masterplan Klimaschutz

- Interkommunale Vernetzung zur Nachhaltigen und ökosozialen Beschaffung
- Auftaktveranstaltung der Lenkungsgruppe
- Auftaktveranstaltung Beteiligungsprozess mit den Kommunen
- Pilotprojekt „1000 klimaneutrale Gebäude im Landkreis“
- Wasserstoff - HyStarter Region Rheinhessen-Nahe

Dynamischer Agroforst

- Bundeswettbewerb Naturstadt „Dynamischer Agroforst in den Kommunen Trechtingshausen, Köngernheim und Gau-Algesheim“

Fahrradsommer im Landkreis: Stadtradeln 2021

Umweltbildung

- UMWELT-ENERGIE FÜHRERSCHEIN
- „UEF Kids“ – erstmalig durchgeführt
- „Das Wassermärchen“ – kostenloses Angebot für KiTas und Grundschulen

Für Unternehmen

- ÖKOPROFIT Einsteiger-und Klubrunde 2022/2023

Handysammelboxen

15.11.2021 Förderprogramm „KLIMAFIT – DURCHSTARTEN“ – Antragsende

Das Förderprogramm „KLIMAFIT – DURCHSTARTEN“ war auch in der zweiten Förderrunde ein großer Erfolg, was Ausdruck in einem hohen Antragsvolumen findet. Insbesondere die Bereiche Photovoltaik-Batteriespeicher, sowie Effizienzhäuser erfreuten sich großer Beliebtheit. Die zweite Förderrunde, die am **16.08.2021** gestartet wurde, umfasste ein Gesamtbudget von 220.000 Euro mit Förderobergrenzen in den Bereichen Batteriespeicher und Effizienzhäuser. Das Förderprogramm beinhaltet noch weitere wichtige Themenschwerpunkte wie zum Beispiel das Anlegen des Gartens mit der nachhaltigen Anbaumethode Dynamischer Agroforst oder auch die Entsiegelung von Flächen. Besuchen Sie unsere Webseite für alle Förderschwerpunkte.

Die aktuelle Förderrunde endete am **15.11.2021**. Das bedeutet, wir nehmen keine Anträge mehr entgegen. Eine Warteliste wird ebenfalls nicht geführt.

Informationen unter: 06132-787-2173, heck.diana@mainz-bingen.de

Zum Förderprogramm: [Hier klicken](#)

30.09.2021 Netzwerk des Landkreises zur ökosozialen Beschaffung

Am **30.09.2021** veranstaltete das UEBZ den ersten interkommunalen Workshop zum Thema „Nachhaltige Beschaffung“ des Landkreises mit den Kreiskommunen. Die Veranstaltung war der Auftakt zur Vernetzung des Landkreises mit den Kommunen zum regelmäßigen Erfahrungsaustausch zum Thema der Nachhaltigen Beschaffung und fand in Kooperation mit dem Entwicklungspolitischen Landesnetzwerks Rheinland-Pfalz (ELAN e.V.) statt.

Im Rahmen der Veranstaltung ging es sowohl darum, wichtige Aspekte der ökosozialen Beschaffung durch Themenvorträge zu beleuchten, wie auch um das Kennenlernen der Akteure innerhalb des Landkreises. So gab es einen Vortrag von Herrn Becker, Fachbereichsleiter „Organisation und Controlling“ der Kreisverwaltung zur Druckerbeschaffung in der Kreisverwaltung, einen Vortrag von Herrn Dr. Dietrich (ELAN e.V.) zum Thema „Kommunales Kaufhaus“, sowie einen ausführlichen Grundlagenvortrag von Frau Katja Gnittke, Rechtsanwältin für Vergaberecht von WMRC Rechtsanwälte.

Weitere Vernetzungstreffen werden in einem regelmäßigen Turnus folgen.

Information unter: 06132-787-2176, holland.hilmar-andreas@mainz-bingen.de

[Hier klicken](#)

04.10.2021 Masterplan Klimaschutz – Auftaktveranstaltung Lenkungsgruppe



Nach dem Grundsatzbeschluss zur Gründung einer Lenkungsgruppe durch einen Beschluss des Kreisausschusses wurden jetzt die politischen Vertreter aus den Parteien des Kreistages konkret benannt. Der Lenkungskreis stellt die oberste Akteursebene dar und stellt ein Bindeglied zwischen dem Kreistag und den am Masterplanprozess beteiligten Akteuren dar.

Bei der Auftaktveranstaltung am 04.10. stellten Frau Schäfer und Herrn Wolf nach einer Begrüßung kurz die Ziele und Meilensteine im Masterplan Klimaschutz sowie die Aufgaben der Lenkungsgruppe dar. Des Weiteren wurde Veranstaltung von GERTEC GmbH, Ingenieurgesellschaft aus Essen, welche den Masterplanprozess professionell unterstützt, weiter moderiert. Eine rege Teilnahme an den

Befragungen der politischen Teilnehmer der Lenkungsgruppe fand anschließend statt. Die Fragen: 1. Wann hätte der Prozess sich für Sie gelohnt?, 2. Welche Herausforderungen und Handlungsbedarfe sehen Sie für den Landkreis Mainz-Bingen? Und 3. Welche Chancen und Anknüpfungspunkte sehen Sie? wurden breit diskutiert. Die nächste Sitzung der Lenkungsgruppe wird im nächsten Frühjahr stattfinden.

Informationen unter: 06132-787-2170, schnitzler.martina@mainz-bingen.de

19.10.2021 Masterplan Klimaschutz – Auftaktveranstaltung Kommunen

Aus allen Regionen des Landkreises nahmen Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen an der Auftaktveranstaltung für die Kommunen des Landkreises teil. Nach Begrüßung durch Landrätin Dorothea Schäfer und den Ersten Kreisbeigeordneten Steffen Wolf wurden sie über ein Smartphone-Tool zu ihren Erwartungen an den Prozess und den Masterplan befragt. Im Anschluss daran stellte die Ingenieursgesellschaft GERTEC GmbH Ziele und Bausteine des Masterplanprozesses vor und leitete in eine gemeinsame Diskussion über, um Anregungen und Bedarfe zum Verfahren zu sammeln.

Bei der regen Diskussion zur Umsetzbarkeit stand unter anderem der Finanzbedarf sowie die Finanzierungsmöglichkeiten insbesondere bei den kleinen und finanzschwachen Kommunen im Fokus. Die Teilnehmenden sprachen sich mehrheitlich für einen weiteren Ausbau der Vernetzung sowie einen Informations- und Wissensaustausch zwischen Kreis und Kommunen aus. Darüber hinaus besteht der Wunsch an der gemeinsamen Umsetzung von Kampagnen sowie der Initiierung von Pilotprojekten im Klimaschutz durch den Landkreis.

Im Rahmen des Masterplans Klimaschutz wird es weitere Veranstaltungen mit den Kreis-Kommunen, aber auch für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises geben. Der wichtigste Aspekt bei der Aufstellung des Masterplans ist dabei ein transparentes Vorgehen und das Sammeln vielfältiger Ideen und Vorschläge zur weiteren Verbesserung der Klimaschutzbemühungen innerhalb des Landkreises.

Informationen unter: 06132-787-2170, schnitzler.martina@mainz-bingen.de

Masterplan Klimaschutz – 1000 klimaneutrale Gebäude im Landkreis

Im Pilotprojekt „1000 klimaneutrale Gebäude“ steht die Veröffentlichung der Web Applikation für Bürgerinnen und Bürger kurz bevor. Diese dient der Eingabe der Gebäudekennzahlen, um somit einen direkten Vergleich mit anderen eingegebenen Gebäuden zu bekommen. Die Einordnung berücksichtigt unter anderem die Bauweise und das Baualter der Gebäude und unterscheidet Strom, Wärme und Energiekosten. Die Gebäudedaten helfen zum einen Gebäudebesitzern eine Einordnung der Kennzahlen Ihres Gebäudes zu gewinnen, Anregungen für Maßnahmen zu geben sowie passende Gebäude für das Pilotprojekt ausfindig zu machen.

Das Projekt wird als Kooperationsprojekt des Landkreises, der Transferstelle Bingen und dem Verein Energie Effektivität Community ausgearbeitet.

Informationen unter: 06132-787-2170, schnitzler.martina@mainz-bingen.de

[Hier klicken](#)

Masterplan Klimaschutz – Wasserstoffnutzung im Landkreis – Vernetzung in der HyStarter Region Rheinhessen-Nahe

- Ziel: Schaffung eines Netzwerks
- HYSTARTER mündet in einem Gesamtkonzept für die Region



Die Region Rheinhessen-Nahe, eine Kooperation der Landkreise Bad Kreuznach, Mainz-Bingen und Alzey-Worms ist eine von 30 Gewinnerregionen im Rahmen des Wettbewerbs „HyLand – Wasserstoffregionen in Deutschland“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVi). Im Rahmen des HyStarter-Prozesses beabsichtigt die Region vor allem die Klärung initialer Fragestellungen.

Vor dem Hintergrund des Ausbaus der Klimaschutzbemühungen in der Region dominiert die Frage, in wie weit die Wasserstoff-Einführung dazu dienen kann, zu weiteren Treibhausgaseinsparungen zu kommen. Hier ist vor allem der Fokus auf die Fragen gesetzt, zu klären, wo mögliche Abnehmer von grünem Wasserstoff in der Region zu finden sind und welche Produzenten von grünem Wasserstoff in der Region etabliert werden können. Dabei geht es darum, die regionale Wertschöpfungskette zu stärken, indem intelligente Wasserstoffproduktions- und Abnahmekreisläufe implementiert werden.

Informationen unter: 06132-787-2170, schnitzler.martina@mainz-bingen.de sowie -2176, holland.hilmar-andreas@mainz-bingen.de

10 /11.2021 Bundeswettbewerb Naturstadt - Zukunftsprojekt des LK - Dynamischer Agroforst in Trechtingshausen, Köngernheim, Gau-Algesheim



Als innovatives Zukunftsprojekt wurde „Dynamischer Agroforst (DAF) – innovative Anbaumethode für Klimaschutz in den Kommunen des Landkreises Mainz-Bingen“ im Bundeswettbewerb Naturstadt als eines von vierzig Projekten ausgewählt. Mit dem Preisgeld von 25.000 € will der Landkreis in Kooperation mit Naturefund e.V., den Begründern der Anbaumethode DAF, diese in den Kommunen etablieren und bietet jeder Verbandsgemeinde und Stadt im Landkreis das Anlegen einer Fläche im DAF an.

Drei Flächen wurden in öffentlichen Pflanzaktionen umgesetzt. In Trechtingshausen, an der alten Kläranlage am Rhein pflanzten Bürgerinnen und Bürger von Trechtingshausen gemeinsam mit Bürgermeister Plames und der ehrenamtlichen Klimaschutzbeauftragten Sarah Wendel, Naturefund und dem UEBZ auf der ca. 80 qm großen Fläche vielfältige Bäume, Weinstöcke, Stauden, Blumen und Kräuter. In Köngernheim waren hier die Grünflächenfreunde recht aktiv. Sie entwarfen eine Idee zur

Gestaltung einer Fläche am Ortsrand von Köngernheim mit einer Größe von knapp 800 qm. Hier wurden über 1.500 Pflanzen eingesetzt. Am 13.11.2021 fand dann noch die öffentliche Pflanzaktion im Schlossgarten von Gau-Algesheim statt und wandelte die Fläche in einen „Stadtgarten“ um. Sehr aktiv eingebunden war hier Bürgermeister Michael König mit seinem Bauhof-Team. Bei allen Pflanzaktionen erläuterte Katja Wiese von Naturefund die Besonderheiten des Dynamischen Agroforst sowie den korrekten Umgang des Einpflanzens. Alle entstandenen Gärten dienen dem Lernen, Beobachten, Mitpflegen, Pflanzen und Naschen sowie dem Verweilen und Genießen. Informationstafeln sollen noch angebracht werden.

HINWEIS: Die Umsetzung einer kleinen Fläche von max. 50 qm ist noch an Kommunen in dem Projekt zu vergeben. Es könnte eine Fläche direkt an der Verwaltung sein. Schön wäre es, wenn die Fläche von möglichst vielen Personen wahrgenommen wird.

Zur Seite des Bundeswettbewerbs Naturstadt; Broschüre

Informationen unter: 06132-787-2170, schnitzler.martina@mainz-bingen.de

Hier klicken

11.11.2021 Siegerehrung STADTRADELN im Landkreis Mainz-Bingen

Die diesjährige STADTRADELN-Kampagne im Landkreis Mainz-Bingen war ein großer Erfolg. Das macht sich an den geleisteten Kilometerzahlen der diesjährigen Stadtradeln-Kampagne bemerkbar. 1604 Radelnde haben hier im Juni und Juli in 84 Teams 276.440 Kilometer zurückgelegt – knapp über 100.000 Kilometer mehr als im vergangenen Jahr. Das entspricht 6,5 Mal dem Erdumfang. Damit konnten insgesamt 40,5 Tonnen CO₂ im Vergleich zur Autonutzung vermieden werden.

Am 11.11.2021 fand die Siegerehrung der diesjährigen Kampagne statt. Wie im letztem Jahr wurden wieder Sieger in den verschiedensten Kategorien ausgezeichnet wie zum Beispiel Agniezka Metzenroth mit 1.409 geleisteten Kilometern als „beste Teilnehmerin“. Bernd Methenroth ist mit 2.012 Kilometern der „Beste Teilnehmer“. Erneut kann die IGS Nieder-Olm als „Beste Schule“ mit 23.695 geradelten Kilometern überzeugen. Das ausgezeichnete Ergebnis macht sie auch zum „Besten Team“ des Landkreises. Die „Beste Grundschule“ kommt aus Dietersheim (4.688 km) und die „beste Kirchengemeinde“ aus Sponsheim (KKM Sponsheim; 3.949 km). Die „Beste Verwaltung“ ist die Kreisverwaltung Mainz-Bingen (10.235 km). Platz zwei in dieser Kategorie teilen sich die Jugendpflege VG Sprendlingen-Gensingen (4.076 km insgesamt zurückgelegt) und die VG Rhein-Selz (271 km pro Person geradelt). Bester Kommunalpolitiker wurde Jürgen Schiffel von der Alternativen Liste Oppenheim (722 km). Kreisverwaltungsintern ging der Preis für die beste Abteilung an das Jobcenter, das sich mit 4.080 Kilometern den ersten Platz sichern konnte.

Auch im folgenden Jahr wird der Landkreis an der bundesweiten Kampagne teilnehmen. Wir würden uns freuen, wenn die Bürgerinnen und Bürger dann wieder mit demselben Elan teilnehmen wie dieses Jahr.

Information unter: 06132-787-2176, holland.hilmar-andreas@mainz-bingen.de

Hier klicken

Umwelt - Energie Führerschein (UEF) des UEBZ

Der etwas andere Führerschein - „UMWELT- ENERGIE FÜHRERSCHEIN des UEBZ“ - richtet sich an Auszubildende in Firmen und Berufsbildenden Schulen im Landkreis Mainz-Bingen. Das UEBZ vermittelt interaktiv und praxisnah die Inhalte der verschiedenen Workshop-Module wie „Unsichtbares Wasser“, „Hier steckt Energie drin“, „Grenzenlos mobil?“ sowie „Die Welt ist, was Du isst“. Neuerdings gibt es auch ein Angebot für Grundschulen.

Das Angebot des UEBZ steht Firmen und Berufsbildenden Schulen / Schulen kostenlos zur Verfügung. Informationen unter: 06132-787-2170, schnitzler.martina@mainz-bingen.de, sowie -2172, mueller.lena@mainz-bingen.de

[Hier klicken](#)

Neues Modul „UEF KIDS“ für Grundschulen erstmalig durchgeführt



Zwischen September bis November besuchte das Umweltbildungsteam des UEBZ insgesamt fünf 4. Klassen an den Grundschulen in Mommenheim und Bodenheim.

Jedes Mal wurden sie von hochmotivierten und interessierten Kindern empfangen, die neue Dinge über das Klima und die Umwelt lernen wollten.

Am ersten Tag schauten sich die Kinder gemeinsam mit Astronaut Cosmo den natürlichen und menschengemachten Treibhauseffekt und dessen Auswirkungen auf die Erde an. Dazu gehörte auch ein kleines Experiment, um sich das Treibhausgas CO₂ besser vorstellen zu können.

Am zweiten Tag verbrachten die Kinder den Vormittag damit an fünf Stationen die verschiedenen Herausforderungen in den Lebensbereichen Mobilität, Ernährung, Handy und Plastik zu ergründen. Hier war Teamarbeit gefragt, denn so ließen sich die Stationen bestmöglich lösen. Zum Schluss erarbeiteten dann kleine Expertenteams Tipps für Umwelt- und Klimaschutz im Alltag und präsentierten sie den anderen Kindern als Plakat.

Ein O-Ton aus der Grundschule Bodenheim:

„Das Projekt hat den Viertklässlern der Grundschule Bodenheim sehr viel Spaß gemacht, ihnen das eine oder andere Mal die Augen geöffnet und die Kinder haben sehr viel für die Umwelt dazugelernt! Der Umweltführerschein wird die Kinder sicherlich noch lange begleiten und das wichtige Thema Klimaschutz immer wieder in Erinnerung rufen.

Wir Lehrkräfte empfehlen dieses Projekt sehr gerne weiter und bedanken uns für die tolle Zusammenarbeit.“

Informationen unter: **06132-787-2172** oder mueller.lena@mainz-bingen.de.

30 Veranstaltungen zum „Das Wassermärchen“ – Umweltperformance mit Corina Ramona Ratzel

„Mr. Tollplatsch startet die Show mit seinem Märchenbuch. Er leitet durch das Theaterstück, das zwischen kindgerechten Erzählungen und clowneskem Spiel seine Abwechslung findet.

In diesem Märchen Buch geht es um eine wundervolle Insel, auf dem der Clown Halleconi lebt. Mit sauberem Wasser.....“

Kinder von 30 verschiedenen Kitas im Landkreis waren in diesem Jahr begeistert den Clown Mr. Tollplatsch kennenzulernen. Diese Umweltperformance hatte Corina Ramona Ratzel für das UEBZ im Rahmen des ÖKOPROFIT-Projektes für Schulen und Kitas konzipiert. Wie wichtig Wasser ist, welch Lebenselixier für vielfältige Nutzung in unserem Leben.....das erleben die Kinder in diesem Stück.

Unser kostenloses Angebot für Kitas und Grundschulen (1./2. Klasse) werden wir voraussichtlich im nächsten Jahr wieder machen können.

Informationen unter: 06132-787-2170, schnitzler.martina@mainz-bingen.de

[Hier klicken; Feedback der Einrichtungen](#)
[Umweltbildung des UEBZ](#)



ÖKOPROFIT neue Einsteiger- und Klubrunde 2022/2023



Wir freuen uns über eine rege Teilnahme von Unternehmen aus dem Landkreis.

ÖKOPROFIT - ÖKOlogisches **PRO**jekt Für Integrierte Umwelt-Technik ist ein Kooperationsprojekt der Kreisverwaltung und der lokalen Wirtschaft / Unternehmen des Landkreises mit dem Ziel der Kostensenkung unter gleichzeitiger Schonung der natürlichen Ressourcen. Dabei sind Betriebe aller Größen und Branchen angesprochen.

Im **Frühjahr 2022** startet sowohl eine neue **Einsteiger-** als auch **Klubrunde** in ÖKOPROFIT.

NEU: Die Teilnahme an der ÖKOPROFIT Einsteigerrunde wird über die neue Förderrichtlinie „KLIMAFIT – DURCHSTARTEN“ für kleine und mittlere Unternehmen (KMUs) sowie Kommunen **mit 50 % der Teilnahmegebühren gefördert.**

Informationen zum Projekt oder zu einer Projektvorstellung direkt in Ihrem Unternehmen unter: 06132-787-2170, schnitzler.martina@mainz-bingen.de

[Hier klicken](#)

Ausleihe Handysammelboxen des UEBZ

Rund 124 Millionen Handys schlummern in Deutschlands Schubladen. Mit den Handysammelboxen des UEBZ soll sich daran für den Landkreis etwas ändern.

Reparieren und Weiterverwenden der Handys steht hierbei an erster Stelle, fachgerechtes und zertifiziertes Recyceln an zweiter.

Die Handysammelboxen können an Bildungseinrichtungen, Kommunen, Vereine und Verbände, aber auch Unternehmen für Aktionstage oder längere Zeiträume verliehen werden.

Informationen unter: 06132-787-2173; heck.diana@mainz-bingen.de

[Hier klicken](#)



Standorte von Handysammelboxen

Zur Zeit finden Sie an folgenden **Standorten** Handysammelboxen von uns:

1. Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Foyer
2. Stadtverwaltung Nierstein
3. Bürgerhaus Schwabsburg
4. Stadtverwaltung Nieder-Olm
5. Grundschule am Jakobsberg, Ockenheim
6. Ortsgemeinde Guntersblum
7. Verbandsgemeinde Rhein-Nahe, Bingerbrück
8. Ortsgemeinde Niederheimbach
9. Verbandsgemeinde Rhein-Selz
10. Stadtverwaltung Bingen
11. Gemeindeverwaltung Harxheim

[Hier klicken](#)

Sprechen Sie uns an. Wir informieren gerne weiter.

Mit **Umwelt- und Klimafreundlichen** Grüßen

Ihr Team vom **UEBZ**

Kreisverwaltung Mainz-Bingen

Umwelt- und Energieberatungszentrum (UEBZ)

Georg-Rückert-Str. 11 , 55218 Ingelheim a. Rhein,

Tel.: 06132-787-2170 ; Fax: 06132-787-2174

umweltberatung@mainz-bingen.de

www.klimaschutz.mainz-bingen.de



Der Newsletter des UEBZ erscheint maximal 12 Mal im Jahr.

Zur Newsletteranmeldung: newsletter-uebz@mainz-bingen.de